

Iveco Bus bei der UITP 2013: Neue Lösungen für den öffentlichen Verkehr

- **Iveco Bus: Ein neuer Markenname**
- **URBANWAY Premiere: Der brandneue Euro VI Citybus**
- **Messestand im Zeichen von Komfort und Design**

Iveco Bus präsentiert seinen neuen Markennamen, sein neuestes Fahrzeug für den öffentlichen Personenverkehr, sowie umfassende Leistungen und innovative Lösungen beim **60. UITP Kongress und der Mobility & City Transport Ausstellung in Genf, Schweiz, vom 26. - 30. Mai 2013**. Die Ausstellung wird vom UITP (International Association of Public Transportation - Internationaler Verband für öffentliches Verkehrswesen), einem internationalen Netzwerk für Behörden im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs und Verkehrsunternehmen, politische Entscheidungsträger, wissenschaftliche Institutionen sowie Zulieferer und Dienstleister der Transportbranche, organisiert.

Bei diesem Event zum Thema urbane Mobilität werden Vertreter der globalen Community für nachhaltige Mobilität an fünf Tagen an Kongresssitzungen, Mobility & City Transport Ausstellungen und Expo Foren teilnehmen und über ein zukünftiges Geschäftsmodell für die Branche diskutieren.

Iveco Bus ist bei der UITP mit einem 450 Quadratmeter großen Stand neben FPT Industrial vertreten. Der Stand strahlt eine Atmosphäre im Zeichen von Komfort und Design - grundlegende Stärke von Iveco Bus - aus. Spezielle Elemente wie weiche, runde Formen wurden vom kapselförmigen „I“-Logo von Iveco inspiriert und sollen für eine besondere Wohlfühlatmosphäre sorgen.

Unter den Highlights auf dem Stand: Der **brandneue URBANWAY CityBus**, das erste Euro VI Personenfahrzeug von Iveco Bus, in einer 12-Meter-Version; ein **FPT Industrial Areal** mit einem Euro VI Bus Auspufftopf und einem eigenen Bereich für **Hybridtechnologie**, wo ein Tector 7 Hybridmotor mit bis zu 286 PS sowie ein Generator und ein Elektromotor aus der seriellen Hybrid-Antriebspalette von Iveco Bus zu sehen ist. Ein Info- und Kundenservicepoint rundet das Iveco Bus Angebot bei der UITP 2013 ab.

Iveco Bus: der neue Markenname für den Personentransport

Der neue Markenname für die Bus-Sparte von Iveco, früher Irisbus, lautet ab sofort **Iveco Bus**. Der Personentransport gehört zum Kerngeschäfts des Unternehmens, was mit der neuen Namengebung verstärkt zum Ausdruck gebracht wird.

Dieser Schritt markiert den Beginn einer neuen Phase für den Personentransport bei Iveco mit dem Ziel, auf globaler Basis weiter zu expandieren. In Europa besitzt die Bus-Sparte von Iveco ein gutes Renommee und gehört zu den wichtigsten Anbietern am Markt.

Der Name **Iveco Bus** verstärkt die Gemeinsamkeit mit den anderen Geschäftsfeldern von Iveco und zielt darauf ab, den Personentransport noch mehr mit den internationalen Aktivitäten von Iveco zu vereinen und erkennbar unter den Schirm der Marke zu nehmen. Damit ist Iveco ein weltweit agierendes Unternehmen, das etabliertes Know How über ein extrem weites Produktspektrum anbieten kann. Gerade in neuen Märkten ergeben sich damit zweifelsfrei große zusätzliche Chancen. Dazu zählen speziell Südamerika und China, wo Iveco bereits jetzt eine gute Position inne hat.

URBANWAY: Ein neuer Name für einen brandneuen Citybus

Der Launch von Iveco Bus fällt mit der Weltpremiere des brandneuen Citybusmodells zusammen: **URBANWAY**. Leistungsstark, wendig, effizient und optisch äußerst ansprechend - der „brandneue“ **URBANWAY Citybus** ist das erste Fahrzeug dieser Marke mit einem **Euro VI Motor**.

Die Logik hinter dem Namen **URBANWAY** stützt sich auf verschiedenste Pfeiler. Vor allen Dingen steht dieser **neue Name für ein brandneues Citybuskonzept** für die zahlreichen innovativen Features, die Iveco Bus als Teil von Fiat Industrial in eine marktorientierte Entwicklung hat einfließen lassen. Diese veränderte „Handschrift“ legt den Fokus direkt auf: Innovation, Reaktionsschnelligkeit, Qualität, Fahrgast- und Fahrerorientierung.

Außerdem **teilt der URBANWAY grundlegende Werte mit dem CROSSWAY**, einem Iveco Bus Fahrzeug, das im Vorstadt- und Überlandbereich zum Einsatz kommt. Diese Werte definieren ihre jeweiligen Rollen als Marktführer; ihre Effizienz mit der Auswahl zweier Motorantriebslösungen; niedrige Lebenszykluskosten und ein kontinuierlicher Fokus auf die Wünsche und Anforderungen der Kunden

Die Gemeinsamkeit zwischen Crossway und Urbanway geht so weit, dass beide auf die einzigartige Euro VI Technologie vertrauen und gewisse Bauteile und Features, wie z.B. Scheinwerfer und Rückleuchten, identisch sind. Dies garantiert maximalen Kundenmehrwert in Sachen Effizienz, Zuverlässigkeit, sowie einfache Wartung und Reparatur.

Außerdem **stärkt die neue URBANWAY Identität die internationale Präsenz von Iveco Bus** und sein oberstes Ziel, mit einem offenen Ohr für unterschiedlichste Kundenanforderungen in allen europäischen Märkten Erfolge zu erzielen.

URBANWAY: Brandneuer Stil und Komfort, Euro VI Power, Benutzerfreundlichkeit

Eine „Lounge in der City“ mit einer umfassenden Palette an Ausführungen: URBANWAY spiegelt die effizienten, nachhaltigen und kostengünstigen Lösungen wider, die Iveco Bus für den europäischen Transportsektor im Angebot hat.

URBANWAY zählt auf die einzigartige Hi-eSCR Technologie für Euro VI, die neuen Tector 7 und Cursor 9 Motoren und auf einem komplett umgestalteten Aufbau, der unschlagbare Robustheit mit geringerem Gewicht vereint. Der gesamte Stahlaufbau profitiert von der umfassenden Kataphorese-Rostschutzbehandlung.

Neuer Stil, vollständig neu designte Fahrgastlounge und brandneuer Fahrerbereich, der branchenweit beste Standards in puncto Komfort und Ergonomie bieten soll: EBSF, European Bus System of the Future.

Alle Fahrzeugaspekte wurden mit einem Fokus auf Leistung, Dauerhaftigkeit und vereinfachte Wartung im Sinne reduzierter Betriebskosten analysiert.

Neuer Stil mit Kundenmehrwert

URBANWAY kombiniert modernste Technologie mit einem neuen Design, das Leichtgewichtigkeit, Sicherheit und Flexibilität für eine Vereinfachung der alltäglichen Arbeit in den Vordergrund stellt. Ein unverwechselbarer, attraktiver und smarterer Stil, der mit der neuen Markenidentität einhergeht, zieht sich durch die gesamte Palette der City-, Intercity- und Reisebusse.

Ein Beispiel für diesen neuen Stil sind die neuen Scheinwerfer mit LED Tagfahrlichtern (DRL) und einem neuen Heckleuchtenmodul mit integrierten LED-Bremslichtern, -Blinkern, -Rücklichtern und -Rückfahrlichtern. Diese charakteristischen neuen Elemente sind elegant in die Fahrzeugkarosserie integriert und reflektieren den neuen Iveco Bus Stil für die Bus- und Reisebuslinie.

Außerdem besitzen die Nebelscheinwerfer eine „Kurvenscheinwerfer“-Funktion, die bei engen Kurven und starkem Lenkeinschlag für zusätzliche Beleuchtung sorgt.

Das komplette Beleuchtungssystem wurde darauf ausgelegt, die Sicherheit und die Lebenszykluskosten durch die umfassende LED-Nutzung, die zum ansprechenden neuen Stil beiträgt, zu optimieren.

Der brandneue URBANWAY besitzt sämtliche überzeugenden Features der bestehenden Produktpalette der Marke, um die Gesamtbetriebskosten niedrig zu halten. Beispiele dieser Features sind z.B.: Die sogenannte Gürtellinie des Fahrzeugs ist einfach abnehmbar, mit z.B. der Front- und Heckstoßstangen, die aus drei Einzelementen bestehen; Die Front- und Heckscheinwerfer sind nicht in diese Verkleidung integriert, damit sie nach kleineren Auffahrunfällen nicht ausgetauscht werden müssen. Der Kühlergrill und die Heckklappe bieten genügend Platz für Werbung und tragen so den Mehrwertanforderungen von städtischen Transportunternehmen gebührend Rechnung.

Eine „Lounge“ für die Fahrgäste

Raffinierte Details sorgen beim URBANWAY dafür, dass die Fahrgäste sich im Bus besonders wohl fühlen. Der Innenraum besitzt ein komplett neues Konzept in Sachen Beleuchtung und Performance.

Die neue Innenbeleuchtung hat zwei durchgehende LED-Leisten, die mit zahlreichen Optionen individuell gestaltet werden können: Indirekte Raumbelichtung mit zwei Leisten und LED-Spots, die oben in den Aluguss-Säulenträger eingebaut sind. In der Mitte des Businnenraums ist eine LCD-Hintergrundbeleuchtung mit einem hellen Lichtkegel montiert.

Beim Fahrgast-Platzangebot gibt es keine Kompromisse: Die mittlere Türe wurde weiter nach hinten versetzt, um für eine höhere Produktivität zu sorgen (1,5 Quadratmeter mehr Stehplatz für Fahrgäste) und eine großzügige Plattform in der Mitte erlaubt genügend Platz für zwei Rollstühle. Die neuen Fahrgastsitzplätze zeichnen sich durch Gewichtersparnis, Modularität und einfache Wartung aus.

Das neue Lüftungssystem mit Dacheinbau besitzt eigene Luftleitungen für Heizung und Klimaanlage. Seine hohe Effizienz verdankt es einer neuen Luftschleuse und einer luftdichten Funktion. Ultraleicht dank der Verwendung von Kunststoffmaterialien. Die innere Laufruhe ist durch eine solide Befestigung und eine von der Verkleidung getrennte Montage gesichert. Das Ergebnis ist ein drastisch verbesserter Luftstrom in einer geräuscharmen Kabine: Keine Kompromisse beim Komfort.

Umfangreiches Sortiment und auf den Kunden zugeschnittene Features

URBANWAY ist in einer umfassenden Ausführungsvielfalt erhältlich. Erhältlich in 10,5, 12 und 18 Meter Länge, können zwei, drei oder vier Türen am Fahrzeug montiert werden. Der Kunde kann zwischen Diesel-, CNG- oder Hybridantrieb wählen. Euro VI Fahrgestellversionen des URBANWAY sind auch für Umrüstungen durch Karosseriebauer erhältlich.

Als BHNS-Modell (Buses with a High Level of Service) bietet der URBANWAY eine umfassende Palette an Basis- und Premiumausführungen mit **über 3.500 Gestaltungsmöglichkeiten** von größeren Seitenfenster bis hin zum stromlinienförmigen Dach, sowie Sitzen und Innenausstattung nach Kundenwunsch.

EBSF Fahrerbereich

Iveco Bus weiß, dass Busfahrer einen Großteil des Tages hinter dem Lenkrad verbringen. Deshalb entwickelt die Marke immer wieder neue Lösungen, um einen idealen Arbeitsplatz für den Fahrer zu schaffen, der Komfort und Produktivität möglichst steigert.

Der komplett neue Fahrerraum ist gemäß den EBSF-Standards (European Bus System of the Future) konzipiert und liefert ein Maximum an Ergonomie, Platzangebot und Komfort. All diese Features machen den URBANWAY zum

unbestrittenen König der Branche. Die erhöhte Sitzposition bietet eine exzellente Sicht auf die Straße und ein entspanntes Fahren. Außerdem hat der Fahrer dadurch genügend Schutz vor möglichen Bedrohungen von außen.

Für einen besseren Zugang zum Fahrerbereich sorgt die neu gestaltete Eintrittsstufe, die mit der großzügigen, quadratischen Form 25% mehr Platz als bei der vorhergehenden Baureihe bietet. Auch beim Fahrerplatz selbst gibt es eine deutliche Steigerung in puncto Komfort und Ergonomie - wie z.B. mehr Platz rund um Hüfte und Knie, und einen drehbaren Sitz; hängendes Gaspedal; die Position der Feststellbremse und leicht erreichbare DIN-Schächte. Exzellente Sichtbarkeit, gemäß den EBSF-Anforderungen; optimale thermische Behaglichkeit; und ein neuer, direkt hinter dem Fahrerbereich integrierter Außenlufteinlass runden die zahlreichen Verbesserungen im gesamten Fahrerbereich ab.

Neue Euro VI Dieseltechnologie

URBANWAY vertraut auf neue **Euro VI Motoren** mit dem patentierten FPT Industrial HI-eSCR System. Diese bahnbrechende Technologie reduziert Stickstoffe ohne die Verwendung einer AGR (Abgasrückführung), wodurch die Kraftstoffeffizienz unverändert hoch bleibt.

Diese exklusive Lösung vereinfacht die Abgasnachbehandlung und bietet gleichzeitig zahlreiche weitere Vorteile für Transportunternehmer, wie z.B. Gewichtsreduktion, geringeren Kraftstoffverbrauch, optimierte Verbrennung, geringere Feinstaubbildung (Partikelfilter mit passiver Regeneration und geringer Wartung) und Langlebigkeit dank weniger komplexer und effizienterer Technologie. Das HI-eSCR erfordert außerdem keine zusätzliche Kühlung und so muss weniger Energie darauf verwendet werden, um die Motortemperatur zu senken.

Dank dem jeweils gleichen Nachbehandlungssystem bei Iveco LKWs, Bussen und Reisebussen profitieren die Kunden von den gemeinsamen Teilenummern und einer Produktion mit hohen Stückzahlen in Kombination mit einem soliden Know-How von Technikern und Händlern. Dadurch ist eine beständige Performance quer durch alle Baureihen garantiert.

Die neuen FPT Industrial Euro VI Diesel Motoren punkten mit Power und Einfachheit. Sie sind für URBANWAY in zwei Versionen verfügbar: Tector 7 und Cursor 9, mit 6,7 bzw. 8,7 Liter Hubraum. Die Motoren besitzen nun ein Common Rail Einspritzsystem; sie haben ein geringeres Geräuschniveau mit weniger Vibrationen und sind sowohl mit nach unten als auch nach oben gerichteten Auspufftöpfen erhältlich.

Der **Tector 7** ist für die 10,5 und 12-Meter URBANWAY Versionen verfügbar. Er liefert 286 PS und versteht es bestens, Effizienz und sparsamen Verbrauch miteinander zu kombinieren. Er zeichnet sich durch seine Leichtgewichtigkeit und seine spezielle Längsbauweise aus, die mehr Platz für Fahrgäste (standardmäßig bis zu 40 Sitzplätze) bietet.



Der **Cursor 9 Motor** ist für die 12 und 18 Meter URBANWAY Versionen erhältlich. Er sorgt mit bis zu 400 PS und einem VTG-Lader für jede Menge Power.

Alternative Antriebslösungen

Iveco Bus bekräftigt sein Engagement für nachhaltige Mobilität durch die Möglichkeit, URBANWAY mit einem CNG-Antrieb über den **Cursor 8 CNG** Motor auszustatten. Dieser Euro VI zertifizierte Motor ermöglicht es Transportunternehmern, ihre CNG-Busflotte mit derselben Technologie wie bei Euro V / EEV Fahrzeugen zu erweitern.

Iveco Bus wird sein Hybridfahrzeug mit der Euro VI Technologie ausstatten und es mit neuen Features, wie z.B. „Arrive & Go“ noch attraktiver machen. Diese Verbesserungen bestätigen die Position von Iveco Bus als Vorreiter in Sachen Hybrid-Technologie durch die Reduktion von Treibhausgasen und die Lieferung von „bürgerfreundlichen“ Verkehrslösungen dank einem geräuscharmen Anfahren und Wegfahren von Bushaltestellen mit dem „Arrive & Go“-System.

Wartung und Reparatur: Ein benutzerfreundliches Fahrzeug

Alle Elemente bei diesem neuen Euro VI Bus tragen dazu bei, den Wartungsvorgang zu vereinfachen und zu beschleunigen. Der URBANWAY wurde als benutzerfreundliches Fahrzeug konzipiert - dank längerer Wartungs- und Reparaturintervalle sollten lästige Verzögerungen vermieden werden. Die Tector- und Cursor-Motoren sind leicht zugänglich - die Front- und Heckverkleidungen können einfach und mit einem großen Öffnungsradius geöffnet werden und erlauben somit einfache tägliche Checks und eine schnelle Wartung.

Weitere vereinfachte Elemente sind z.B.: Das Abgasnachbehandlungssystem, das für einen leichten Zugang zum Dieselpartikelfilter sorgt - es müssen nur ein paar Schrauben gelöst werden. Schlauchleitungen und Verkabelung, die von robusten Halterungen und Schutzvorrichtungen im Motorraum und unter dem Fahrgestell profitieren; und der Turbolader, der nun zwecks leichterer Reinigung zwischen den Kühlrippen gekippt werden kann.

Diese Entwicklungen sind das Ergebnis jahrelanger intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Zahlreiche im Sommer und im Winter durchgeführte Funktionstests, Belastungsproben und Strukturtests garantieren, dass der URBANWAY alle Kundenwünsche erfüllt und gleichzeitig für ein Maximum an Fahrgastsicherheit und -komfort sorgt.

Weitere alternative Antriebslösungen für nachhaltige Mobilität

Mit seiner umfassenden Erfahrung mit Elektroantrieben hat Iveco Bus den seriellen Hybrid als seine bevorzugte modulare Bauweise definiert, da damit weitere Verbesserungen in Sachen elektrischer Mobilität möglich sind. Diese



Verbesserungen umfassen: Die „**Stop & Start**“-Funktion beim Citelis Hybrid EEV, „**Arrive & Go**“ beim URBANWAY Hybrid Euro VI und „**Plug-in**“ für das ELLISUP Programm.

ELLISUP ist ein Programm der ADEME (Französische Agentur für Umwelt- und Energiewirtschaft), unter der Leitung von Iveco Bus in Zusammenarbeit mit CEA, RATP, IFP, INRETS, EDF, Michelin, ERCTEEL und RECUPYL, in dessen Rahmen ein EV-Modus für den Stadtverkehr entwickelt werden soll.

Um die Vorteile aufzuzeigen, hat das ELLISUP Programm einen Plug-in Hybrid-Bus entwickelt. Nach seiner Zulassung wird das Fahrzeug im dritten Vierteljahr 2013 als Personal-Shuttlebus auf dem CEA-Gelände in Verkehr gebracht werden. Vor Ort wird eine Ladestation installiert, um die Energiespeicherelemente wieder aufzufüllen. Die Strecke besteht aus einem vier Kilometer langen Rundkurs, bei dem 40% im EV-Modus gefahren werden.

Wien, den 28. Mai 2013

Iveco

Iveco Austria GmbH ist Importeur für Iveco Nutzfahrzeuge aller Gewichtsklassen für Österreich. 5 eigene Niederlassungen (Wien 23, Wöllersdorf/NÖ, Marchtrenk/OÖ, Linz und Eugendorf/Sbg.), 11 Vertragshändler und 43 Vertragswerkstätten sorgen flächendeckend für die professionelle und rasche Betreuung der Kunden im Fahrzeugverkauf, im Servicebereich und in der Ersatzteilversorgung. Iveco beschäftigt in Österreich 162 Mitarbeiter und bildet derzeit zusätzlich 41 Lehrlinge in den eigenen Werkstätten und in kaufmännischen Berufen aus.

Iveco, ein Unternehmen von Fiat Industrial, entwickelt, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen, Stadt- und Überland-Linienbussen sowie Reisebussen und Sonderfahrzeuge für den Brandschutz, Offroadeinsätze, Verteidigung und Zivilschutz. Iveco beschäftigt weltweit mehr als 26.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen besitzt Produktionsstätten in 11 Ländern in Europa, Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika, wo die Fahrzeuge mit modernsten Technologien gefertigt werden. 5.000 Verkaufs- und Servicestellen in mehr als 160 Ländern sorgen für technische Kundenbetreuung überall dort, wo ein Iveco Fahrzeug im Einsatz ist.